

**Pharmazeutisch-kaufmännische/r Angestellte/r (m/w/d) bei der
Beschäftigungsdienststelle Bundeswehrkrankenhaus in 10115 Berlin**

Referenzcode

B7506723B-2021-00000234-E

geplantes Einstellungsdatum:

01.04.2021

Ausschreibungsschluss:

12.02.2021

Stellenbezeichnung

Pharmazeutisch-kaufmännische/-r Angestellte/-r (m/w/d), Berlin

Unternehmen

Die Bundeswehr garantiert Sicherheit, Souveränität und außenpolitische Handlungsfähigkeit der Bundesrepublik Deutschland. Darüber hinaus schützt sie die Bürgerinnen und Bürger, unterstützt Verbündete und leistet Amtshilfe bei Naturkatastrophen und schweren Unglücksfällen im Inland. Hierbei unterliegt sie den Entscheidungen des Bundestages, dem deutschen Grundgesetz und dem Völkerrecht.

BESCHÄFTIGUNGSDIENSTSTELLE

Bundeswehrkrankenhaus Berlin

Beschäftigungsort

Berlin

Stellenbeschreibung

- Sie kommissionieren apothekenübliche Artikel aus den Lagern.
- Sie führen die Wareneingangskontrolle von gelieferten apothekenüblichen Artikeln durch.
- Sie überwachen den gesamten Bestellprozess bei Industrie und Handel.
- Sie verpacken und versenden Lieferungen an externe Kunden.
- Sie bereiten die Rechnungen für externe Kunden vor.
- Sie führen die Dokumentation gemäß Apothekenbetriebsordnung durch und pflegen die Beschaffungsakten.

Die Stelle ist ab dem 01.04.2021 zu besetzen.

WAS FÜR SIE ZÄHLT

- Sie werden gemäß § 14 Abs. 1 Nr. 3 Teilzeit- und Befristungsgesetz als Krankheitsvertretung in ein befristetes Arbeitsverhältnis in Vollzeit (39h) eingestellt.
- Sie profitieren von einer gezielten Personalentwicklung und einem umfangreichen Fort- und Ausbildungsangebot.
- Sie arbeiten bei einem anerkannten und familienfreundlichen Arbeitgeber in sicheren wirtschaftlichen Verhältnissen.
- Die Bundeswehr fördert die Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf, daher ist die Ausübung der Tätigkeit auch in Teilzeit möglich, Homeoffice ist jedoch aufgrund des Aufgabenfeldes ausgeschlossen.
- Sie haben die Möglichkeit an betrieblichen Gesundheitsmaßnahmen teilzunehmen.
- Sie erhalten eine betriebliche Altersvorsorge in Kooperation mit der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL).
- Sie werden unter Beachtung des § 12 TVöD und im Hinblick auf die tatsächlich ausübenden Tätigkeiten sowie der Erfüllung der persönlichen bzw. tariflichen Anforderungen in die Entgeltgruppe E 5 eingruppiert, mit zusätzlicher Jahressonderzahlung.

Qualifikationserfordernisse

WAS FÜR UNS ZÄHLT

- Sie verfügen über eine abgeschlossene Berufsausbildung als Pharmazeutisch-kaufmännische Angestellte oder Pharmazeutisch-kaufmännischer Angestellter (m/w/d).
- Sie verfügen über einen Flurfördermittelschein oder sind bereit diesen in dienstlichem Zusammenhang zu erwerben.
- Sie sind bereit für die freiheitlich-demokratische Grundordnung (FDGO) einzutreten.
- Sie stimmen zu, an einer gesundheitlichen Eignungsfeststellung und gegebenenfalls einer erweiterten Sicherheitsüberprüfung teilzunehmen.

Bemerkungen

Für das Zustandekommen eines Arbeitsvertrages finden die Regelungen des TVÖD Anwendung.

Das Arbeitsverhältnis endet, wenn der eigentliche Stelleninhaber an seinen Arbeitsplatz zurückkehrt bzw. ausscheidet, automatisch, ohne dass es einer Kündigung bedarf. Bei dieser Beschäftigungsart darf zuvor keine befristete oder unbefristete Vorbeschäftigung zum Arbeitgeber Bund bestanden haben.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbung behinderter Menschen ist ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte Menschen und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt. Individuelle behinderungsspezifische Einschränkungen verhindern eine bevorzugte Berücksichtigung nur bei zwingend nötigen Fähigkeitsmustern für den zu besetzenden Dienstposten.

Zur Geltendmachung möglicher Rechte senden Sie uns bitte mit Ihren Bewerbungsunterlagen eine Kopie

des Schwerbehindertenausweises oder des Bescheides über die Gleichstellung als schwerbehinderter Mensch zu.

Der Ausgeschriebene Arbeitsplatz setzt ein erhöhtes Maß an körperlicher Eignung voraus. Dies orientiert sich an den in der obigen Aufgabenbeschreibung genannten Tätigkeiten und ist unabdingbare Voraussetzung für eine dauerhafte und sachgerechte Aufgabenerledigung. Sofern die (Schwer-) Behinderung eine aufgabenangemessene Wahrnehmung der Tätigkeiten verhindert oder dauerhaft in erheblichem Umfang erschwert, besteht kein Anspruch auf Berücksichtigung im Auswahlverfahren.

Die Bundeswehr unterstützt die Ziele des Nationalen Integrationsplans und begrüßt Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund.

BEWERBUNG & KONTAKT

Bitte laden Sie Ihre Bewerbung bis zum 12.02.2021 unter "bewerbung.bundeswehrkarriere.de" hoch.

Ihre Bewerbung umfasst:

- Anschreiben (inkl. Angabe der Referenznummer)
- Lebenslauf (tabellarisch)
- Berufsabschlusszeugnis
- ggf. Arbeitszeugnisse
- ggf. weitere Nachweise

Ansprechpartnerin bzw. Ansprechpartner

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das:

Personalmanagement im Bundeswehrkrankenhaus

Frau Bergmann

030/2841 2311

per Mail: BwDLZBerlinBwKrhsBewerbung@bundeswehr.org

Sofern Sie die Möglichkeit zur Beratung durch Ihre regionale Karriereberatung wahrnehmen möchten, können Sie im Bewerbungsportal unmittelbar vor dem Absenden der Bewerbung diese Option auswählen.

